

Wiesbadener Tagblatt.

No. 299.

Montag den 21. December

1857.

Dienstag den 22. December Morgens 10 Uhr sollen auf dem Bureau Herzogl. Polizei-Direction die Brod-, Fleisch- und Suppenlieferung für das hiesige Civilgefängniß, die Heizung desselben, sowie der Transport weg-
unfertiger Schüblinge pro 1858 an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Wiesbaden, den 16. December 1857.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köfeler.

Bekanntmachung.

Der Reitweg zur linken Seite der Viebricher Chaussee wird für Fußgänger hiermit bei Strafe verboten.

Wiesbaden, den 19. December 1857.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köfeler.

Gefunden

eine Kappe.

Wiesbaden, den 19. December 1857.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Alle hiesigen Einwohner, welche ihre bisherigen Gewerbe ganz oder theilweise aufgeben oder dieselben erweitern oder neue Geschäfte beginnen wollen, werden hierdurch aufgefodert die deßfalligen Anzeigen bis zum 31. d. M. um so gewisser bei dem Unterzeichneten zu machen, als spätere Angaben sonst bei der Steuerregulirung für das nächste Jahr nicht berücksichtigt werden können.

Namentlich werden die Handwerksmeister ersucht, die Zahl ihrer Gehülfen und Lehrlinge genau anzugeben, damit in dieser Beziehung keine Unrichtigkeiten unterlaufen können.

Wiesbaden, den 19. December 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 22. d. M. Vormittags 11 Uhr soll das Brechen und Befahren von 36 1/4 Cubicruthen Bruchsteinen aus den Brüchen in der Gemarkung Rambach, zur Macadamisirung der mittleren Wilhelmsstraße da-
hier, in dem hiesigen Rathhause öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 18. December 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 22. d. M. Vormittags 10 Uhr sollen die von der verstorbenen Frau Heinrich Schiebler Wittve von hier nachgelassenen Mobilien, in wohlerhaltenen Hausgeräthen, namentlich in Kanapen, Stühlen,

Tischen, Schränken, Kommoden, 1 Pendeluhr, Bettwerk ic. bestehend, in dem Hause Metzgergasse No. 1 versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. December 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

7980

Holzversteigerung.

Mittwoch den 23. December Morgens 10 Uhr werden in dem Dogheimer Gemeindevald Distrikt Granroth

4½ Klafter gemischtes Holz,

1650 Stück Wellen und

130 Stück birkenne Gerüsthölzer 401 Cbßß.

an Ort und Stelle versteigert.

Dogheim, den 18. December 1857.

Der Bürgermeister.
Hartmann.

61

Notizen.

Heute Montag den 21. December,

Vormittags 9 Uhr anfangend:

Versteigerung verschiedener Lieferungen und des sich ergebenden Gespühls ic., bei Herzogl. Militärhospitalverwaltung. (S. Tagblatt No. 298.)

Vormittags 10 Uhr:

Verpachtung der Wildhut in der Gemarkung Clarenthal und einem Theile der Gemarkung Dogheim, bei Herzogl. Receptur. (S. Tagbl. No. 298.)

Montag den 21. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden auf dem Häuser-Hof bei Erbenheim circa 20 Stück fette Hammel, Mutterschafe und Lämmer meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert.

8028

Zur Christbescherung in der **Kleinkinderbewahranstalt** ist weiter eingegangen:

An Geld: Von einem Dienstmädchen 12 fr.; von Herren Dr. L. sen. & jun. 5 fl. 24 fr.; von Fr. Dr. B. 1 fl. 45 fr.; von Hrn. W. 1 fl. 45 fr.; von Fr. Forst. N. 1 fl. 45 fr.; von Fr. J. B. 2 fl.; von Fr. F. 1 fl. 10 fr.; von Fr. Ph. D. 2 fl. 42 fr.; von Hrn. D. aus Newj. 10 fl.; von Fr. G. G. 2 fl.; von Fr. G. F. 1 fl. 30 fr.; von Mad. J. 5 fl.; von Fr. Wederth. H. 2 fl. 42 fr.; von Fr. Pf. W. 2 fl. 42 fr.; von einem Ungenannten 2 fl. 42 fr.; von Fr. von P. 2 fl.; von Fr. G. 3 fl.; von Fr. Obl. M. 1 fl.; von Fr. von S. 1 fl. 45 fr.; von Fr. F. 1 fl.; von Fr. J. 24 fr.; von Fr. von B. 4 fl.

An Kleidungsstücken und Victualien: Von Hrn. W. 2 Paar Hosen, 1 Paar Strümpfe und 1 Paar Schuhe; von Fr. A. 2 Pfd. Stearinlichter und 1 Pfd. Wachslichter zur Beleuchtung der Christbäume; von Fr. G. B. 14 Ellen Rattun und 22 Stück Honigtuchen; von Hrn. H. D. verschiedene Nesten Baumwollenzeug, Leinwand und 12 Sacktücher; von einem Ungenannten 8 Ellen gedrucktes Zeug; von Fr. von D. 2 Paar Strümpfe und 1 Halstuch; von Fr. Satt. B. 1 Paar Strümpfe, 1 Kapuze, 1 Paar Hosenträger, Confekt und Nüsse; von Fr. M. D. 2 Paar Strümpfe und 1 Schürze; von Fr. N. 14 Ellen gedrucktes Zeug; von Fr. Noest 4 Honigtuchen; von Fr. von S. 1 Halstuch und 6 Sacktücher; von Fr. Reg. Sch. 6 Ellen Baumwollbiber und 3 Halstücher; von einem Ungenannten 2 gestricke Kapuzen; von Fr. W. N. 4 Paar Schuhe und 1 Korb mit Äpfel.

Mit herzlichem Danke bescheinigt den Empfang dieser Gaben

329

Der Vorstand.

Schildkrot- und Büffelhorn-Waaren

empfiehlt **Heinrich Klett**,
neue Colonnade No. 27 u. 28.

8029

Zu Weihnachtsgeschenken sich eignende schöne **Ölbildchen, Aquarelle, Sandzeichnungen, Landschaften, Zeichenvorlagen, gemalte Landschaftchen und Figuren** für Albumblätter empfiehlt
Zeichenlehrer **Scheuer Wittwe**,
Geisbergweg No. 12.

8030

Zu Weihnachtsgeschenken für Kinder allerlei Schönes
und Nützliches bei
Carl Ziss, Häfnergasse No. 18.

7860

Wegen Aufgabe eines Geschäftes habe ein Assortiment **Thee- & Kaffe-Kannen** von Britannia-Metall übernommen, welche zu äußerst billigstem Preise abgegeben werden.

Ebenso sind vorrätzig **Christbaumkugeln** in allen Farben zu minderem Preise. Im Duzend bedeutend billiger.

8031

G. Ph. Ellmer, Sonnenbergerthor No. 6.

Das unübertreffliche **Brönner'sche Fleckenwasser** und das **ächte Cölnische Wasser** von Johann Maria Farina, gegenüber dem Jülichsplass, ist stets bei uns zu haben.

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße No. 12.

Weihnachtslichtchen und Wachsstöcke
in reicher Auswahl, sowie alle Sorten **Wachstafellichter** bei

Otto Schellenberg,

7790

Marktstraße No. 48.

Kunstbese für Feiertagskuchen

ist täglich in bester Qualität in Töpfchen wie ausgemessen zu haben bei
Julius Baumann.

7950

Litzenschuhe und Stiefeln in allen Farben und Größen, alle Sorten **Plüsch-Pantoffeln, Lederschuhe und Stiefeln**, sowie **Kinderschuhe und Stiefeln** von den kleinsten bis zu den größten, sind zu haben bei

7854

H. Berges, Mehrgasse No. 31.

Taunusstraße 26 sind gute **Äpfel, Birn und Nüsse** zu verkaufen. 8032

Sehr feinen **Landhonia** per Pfund 18 fr. bei
F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

8015

Eine gutgehaltene **Bettstelle** und ein **Steinkohlenofen** sind zu verkaufen
untere Mehrgasse No. 34. 7989

Nerostraße No. 33 ist eine **Grube Dung** zu verkaufen.

8033

Als Festgeschenke für Erwachsene

empfiehlt

die **L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung**

nachstehende **Prachtwerke:**

- Böttger**, Buch deutscher Lyrik. Eleg. geb. 4 fl. 12 fr.
- Deutsches Balladenbuch** mit Holzschnitten nach Zeichnungen der besten Meister. 6 fl.
- Deutsche Dichtungen** mit Randzeichnungen deutscher Künstler. Eleg. geb. 14 fl. 24 fr.
- Düsseldorfer Jugend-Album**. 3ter Jahrgang. 3 fl. 36 fr.
- Düsseldorfer**, Monatshefte. 8ter Band. 10 fl. 48 fr.
- Grimm's Dornröschen** mit Illustrationen in Farbendruck. 7 fl. 12 fr.
- Hauff's Lichtenstein**. Romantische Sage aus der würtembergischen Geschichte. Prachtausgabe mit vielen Illustrationen, gezeichnet von J. Nisle und J. Schnorr. 7 fl. 28 fr.
- Hübner**, Bilder-Brevier der Dresdener Gallerie. Mit 27 Original-Radirungen von H. Büchner und Andern. Kl. 8^o Ausgabe eleg. geb. 6 fl.
- Kinderhimmel** in Zeichnungen von Gustav Süß, mit Versen und Reimen von G. Süß u. W. Herchenbach. Eleg. cart. 6 fl. 36 fr.
- Krauss**, Das Thierreich in Bildern, nach Familien und Gattungen. 1ter Band. Säugethiere. 13 fl. 30 fr.
- Lieder eines Malers** von Rob. Reinick, mit Randzeichnungen. Eleg. geb. 14 fl. 24 fr.
- Schultz, Karl Wilhelm**, Der Rhein. Ein Gedicht in 13 Gesängen. Eleg. geb. 3 fl.
- Sonderland's Bilder und Randzeichnungen**. Min. Ausgabe. Eleg. geb. 18 fl.

Der heutigen Nummer liegt ein illustrirter Prospectus zu **Kann, der Nordpolfahrer**, bei, und empfiehlt denselben zur gefälligen Beachtung die

Hof-Kunst- und Buchhandlung von Wilhelm Roth.

352

Concordia. Heute Abend präcis 8 Uhr Probe.

8034

Fluide impériale. Das vorzüglichste Mittel, die Haare in 20 Minuten natürlich braun oder schwarz zu färben, empfiehlt in Etuis à 25 Sgr. **A. Flocker.** 99

Biscuit-Vorschuß per Kumpf 50 fr.
feiner Vorschuß 48
 7631 bei **Jacob Seyberth** am Uhrthurm.

Sut- u. Nüssen-Lager
 von
George Möckel,
Langgasse No. 24,
 empfiehlt seine neuesten und feinsten Artikel in reicher Auswahl. In Verbindung mit den renommirtesten Fabriken und durch persönliche Einkäufe in Paris alle Bestellungen auf's Beste effectuiren zu können. 8035

Biscuit-Vorschuß, Kupfermüller, per Kumpf 52 fr.
beste Schmelzbutte per Pfund 34
gute Chocolate, von 28 fr. an,
schöne neue Rosinen und Corinthen,
Stearinlichter, ächten Emmenthaler und Limburger-Käs,
alle Sorten Hülsenfrüchte, vorzügliche rothe Kartoffeln
 7921 billigt bei **J. Ph. Reinemer, Markstraße No. 42.**

H. Lejeunes Frostballenseife, ein vorzügliches Mittel gegen erfrorene Füße, à 11 fr. empfiehlt
 173 **Pet. Koch, Metzgergasse 18.**

Schöne Nüsse sind zu haben, da Hundert 7 fr., bei
 8036 **Ed. Hetterich, Metzgergasse 25.**

Biscuit-Vorschuß
 von bekannter Güte empfiehlt
 7896 **E. Hahn, Kirchgasse 26.**

Kinderschlitten sind zu haben Steingasse No. 21. 8037

Wohnungsgesuch in Biebrich.
 Ein Logis gleicher Erde, möglichst den ganzen unteren Stock, wird bis 1. März oder 1. April gegen guten Miethzins zu miethen gesucht. Das Nähere bei Conditior Ott in Biebrich. 8038

Gesucht

wird auf 1. April 1858 eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zubehör in den neuern Theilen der Stadt, resp. Rheinstraße, Friedrichstraße, Louisenstraße, für eine Familie von zwei Personen. Näheres in der Expedition d. Bl.

8006

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, welches im Nähen, Bügeln, Serviren und in Hausarbeit erfahren ist, wünscht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl.

7967

Eine bürgerliche Köchin, die Hausarbeiten verrichtet und ein sauberes Hausmädchen werden auf Weihnachten gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

7998

Es wird auf Weihnachten ein braves Mädchen in die Küche eines Gasthauses gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

7999

Ein Dienstmädchen sucht auf Weihnachten sich anderweit zu vermiethen. Näheres Louisenstraße No. 33.

8039

Eine Schenkamme wird gesucht durch das Geschäfts-Comptoir von Ph. M. Lang.

8040

Eine neu hergerichtete Wohnung in bester Lage, bestehend aus drei Piecen nebst allem Zubehör, wird gegen einen Miethzins von 4 fl. monatlich von jetzt anfangend bis zum 1. April k. J. abgelassen. Näheres in der Expedition d. Bl.

8041

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 20. November, dem h. B. u. Hof-Dachdecker Heinrich Daniel Beckel eine Tochter, M. Karoline Therese. — Am 26. November, dem h. B. u. Tagelöhner Ludwig Daniel Schön eine Tochter, M. Sophie Henriette.

Proclamirt. Der h. B. Johann Christoph Schärff, Maschinenarbeiter zu Chemnitz, ehl. hintl. Sohn des h. B. u. Tagelöhners Philipp Heinrich Schärff, und Christiane Concorde Wohlstrabe von Bräunsdorf in Sachsen. — Der Maurer Christian Wilhelm Jung, B. zu Wolfenhausen, Amts Runkel, ehl. Sohn des Weinwebers Peter Jung daselbst, und Anna Marie Mathie von Ransbach, ehl. hintl. Tochter des Händlers Johannes Mathie daselbst.

Copulirt. Der Lohndiener Nathan Moses dahier, B. zu Laufenselden, und Johanna Herzfeld von Oberingelheim.

Gestorben. Am 11. December, Johanna Theresia Karoline, der Anna Margarethe Sartorius von Bollmar in Kurhessen Tochter, alt 1 J. 8 M. 22 T. — Am 12. December, Karoline, geb. Nabe, des Königl. Preuß. Generals a. D. von Uthmann Ehefrau, alt 58 J. 5 M. 27 T. — Am 12. December, Julius, des h. B. u. Gärtners Lorenz Ackermann Sohn, alt 10 M. 14 T. — Am 13. December, der Tagelöhner Adolph Becker von Reudorf, Amts Eltville, alt 52 J. — Am 13. December, Karoline Katharine, des h. B. u. Schneidermeisters Philipp Konrad Schäfer Tochter, alt 1 J. 22 T. — Am 14. December, Karoline Theodore, des h. B. u. Tapezierers Karl August Galladee Tochter, alt 7 M. 18 T. — Am 15. December, Amalie Richardine Pauline, des Kaufmanns Adolph Jacob Becker zu Paris Tochter, alt 2 J. 23 T. — Am 15. December, Wilhelmine Friederike Philippine, des h. B. u. Schuhmachermeisters Johann Philipp Jung Tochter, alt 7 J. 11 M. 2 T. — Am 15. December, Christine Eleonore Wilhelmine, des h. B. u. Landwirths Adam Friedrich Karl Blum Tochter, alt 1 J. 8 M. 12 T. — Am 15. December, Emil Joseph Ernst Jacob Christian, des h. Polizeiergeanten Adam Dießer Sohn, alt 2 J. 1 M. 7 T. — Am 16. December, Eleonore Margarethe Marie, des h. B. u. Kaufmanns Georg Gottfried Ranspott Tochter, alt 4 J. 8 M. 28 T. — Am 17. December, Sara, geb. Haas, des h. B. u. Kaufmanns Samuel Herz Ehefrau, alt 88 J. 3 M. 4 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen, halb Weismehl). — Bei A. Schmidt u. Schöll 24 fr., Hippacher 26 fr. — 3 Pfd. bei F. Kimmel u. May 15, H. Müller 16 fr.

Schwarzbrod. Bei 44 Bäcker und Händlern 12, bei May 13 fr.

Kornbrod. Bei 1 Bäcker 12, Heuß, H. Müller u. Wagemann 11 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 4 Bäcker 4, bei 3 Bäcker 4½, bei Folgenden 5 Loth: Berger, Dietrich, Hippacher, Junior, F. Kimmel, A. u. H. Müller, Sauereffig, A. Schmidt u. Schöll.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 4 Bäcker 3, bei 3 Bäcker 3½, bei 8 Bäcker 4, bei Junior 4½ Loth.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allg. Preis: 14 fl. 56 fr. — Bei Fack, Hahn, Seyberth 13 fl., Baumann, Koch, Stritter, Wagemann 13 fl. 52 fr., Vogler 14 fl.

Feiner Vorschuß. Allg. Preis: 13 fl. 52 fr. — Bei Fack, Hahn, Seyberth 12 fl., Wagemann 12 fl. 30 fr., Baumann, Koch 12 fl. 48 fr., Vogler 13 fl.

Weizenmehl. Allg. Preis: 12 fl. 48 fr. — Bei Baumann, Fack 11 fl., Wagemann 11 fl. 30 fr., Vogler 12 fl.

Roggenmehl. Allg. Preis: 9 fl. 15 fr. — Bei Fack 8 fl. 30 fr., Baumann, Hahn, Wagemann 9 fl., Vogler 10 fl.

1 Pfund Fleisch.

Ochsenfleisch. Allg. Preis: 16 fr. — Bei Bücher, Edinghausen u. Seewald 15 fr.

Rohfleisch. Bei J. u. M. Bär, H. Käsebier u. Meyer 12 fr.

Kalb fleisch. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Bücher, Meyer u. Seiler 10, Diener, Chr. u. W. Ries, Schipper u. Schnaas 11 fr.

Lamm fleisch. Allgem. Preis: 12 fr. — Bei Bücher, Meyer, Seewald u. Weidmann 10 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fr. — Bei Seewald 15 fr.

Dörrfleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Chr. u. W. Ries u. Scheuermann 24, F. Kimmel 28 fr.

Speck. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr.

Schweineschmalz. Allg. Preis: 32 fr. — Bei Baum, Blumenschein, Freng, D. u. F. Kimmel u. Stuber 30 fr.

Bratwurst. Allg. Preis: 24 fr. — Bei Baum, A. Käsebier u. Renfer 20, Freng 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, Diener, D. und F. Kimmel, Schlidt, Seebold, Seewald, Stuber u. Thon 14, Cron 16 fr.

1 Maas Bier.

Jungbier. — Bei G. u. G. Bücher, Kögler u. Ph. Müller 12 fr.

Doppelbier. — Bei R. Müller 16 fr.

Mainz, Freitag den 18. December.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

886	Säcke Weizen	per Sack à 200 Pfund netto	9 fl. 12 fr.
227	" Korn	" " " 180 " "	7 fl. 20 fr.
190	" Gerste	" " " 160 " "	6 fl. 18 fr.
68	" Hafer	" " " 120 " "	5 fl. 35 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen	34 fr. weniger.
bei Korn	21 fr. weniger.
bei Gerste	4 fr. weniger.
bei Hafer	7 fr. mehr.

1 Malter Weismehl à 140 Pfund netto kostet . . . 10 fl. — fr.

1 Malter Roggenmehl " " " " " " . . . 9 fl. 15 fr.

4 Pfund Roggenbrod nach der Tare . . . 12 fr.

3 Pfund gemischtes Brod nach eigner Erklärung der Verkäufer 15½ fr.

Eine Geldheirath.

Eine einfache Geschichte von J. Herzfelder.

(Fortsetzung aus No. 297.)

Nun aber durchrieselte eine sonderbare Ahnung all ihre Adern und ihre Mutter warf so seltsame Worte in ihre Reden, und Julius, der Student, der immer mit brüderlicher Zärtlichkeit an ihr gehangen, ward täglich verschlossener. Bald sollte sie klar werden und doch wieder dunkel bleiben über Das, was man ihrethalb verhandelte.

Man hatte zusammen eine größere Fahrt unternommen; die Damen und ältern Herren der Gesellschaft waren in offenem Wagen den Fahrweg nach dem Schliersee gerollt, die jungen Herren hingegen stiegen mühsam die Oberaudorfer und Zeller Alpen hinan, vor dem Gumpfall und der Grafenherberge vorüber, und kamen über Bairisch-Zell, immer eingesperrt in hohe, dunkle Bergwände, an den kleinen ruhig stutenden See. Bertha war die einzige Dame, die es mit den Herren unternahm, den beschwerlichen Weg durch Waldgestrüpp und Steingeröll zu suchen. Es war dies kein unweibliches Heraustreten aus ihrer eignen Natur, denn als sie hinabkamen nach Zell, zur Seite den Wendelstein, vor sich den Seeberg, erklärte sie das mit den einfachen Worten: „An die gewaltige Schönheit dieser Alpen, an dies einfache Almleben werd' ich nun immer denken; denn wo mir je etwas Mühsames auf die Schultern gelegt wird, muß es mich an die Anstrengung mahnen, die ich hier ausgehalten, und luechtend tritt dann vor meine Seele der Genuß, den ich dadurch gewonnen. Die Blumen, die man so mühelos herabpflückt, wirft man auch leicht wieder in den Staub der Straße.“

Zur „Schifferliesel“ im Schliersee, welch eine muntere, behagliche Wirthschaft! Unsere Familie fand so viel münchener Freunde wieder, hatte so viel Neues zu erfahren, daß es bereits Nacht geworden war und man es auf den andern Tag verschob, den anmuthigen See zu befahren. Da brach mitten durch das Gewirr der laute Ton eines Posthorns; bald öffnete sich die Thür und aus dem Gewühl heraus drängte sich Bertha, die dem Ausgang gegenüber gesessen, und warf sich zärtlich an die Brust eines Mannes. Der Vater war es, der so überraschend die Seinigen wiederfand. Auf die natürliche Frage seiner Frau, was ihn hier an den See geführt habe, wandte er sich entschuldigend zu einem jungen schlanken Manne um, der unbeachtet mit ihm eingetreten. Herr Kobach wurde mit auffallender Freundlichkeit als Neuling in Gebirgsreisen vorgestellt, der in der Absicht, zu Oberaudorf einige Zeit von der Ueberlast der Geschäfte auszuruhen, hier auch einen Gebirgssee sich ansehen wollte. Gewandt und leicht wußte der Fremde das Gespräch zu schüren und fortzuführen, sichtlich aber zeichnete er dabei Bertha aus. Der Student saß verstimmt und einsilbig daneben, und als die Schwester ihm die Hand reichte zum „Gute Nacht!“ fragte er sie gezwungen: „Nun, wie behagt dir der neue Ankömmling?“

Da rief Bertha, plötzlich mit weiblichem Gefühl das ganze Gewicht dieses Wortes herausfindend: „Also gefallen soll er mir?“

Julius nickte ernst und zog die Thür hinter sich zu. Bertha stand lange sinnend am Fenster; der See bligte so bescheiden herüber; drüben, das dunkle Nachtgewand übergeschlagen, standen schweigend die Vorberge und dazwischen stieg vom Ehenkzimmer in kurzen Pausen Lärm und Gelächter herauf.

(Fortf. f.)

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 299) 21. Dec. 1857.

Heute Abend

6806

Geselliger Verein.

Künstler-Club.

Die nächste Sitzung findet des Weihnachtsfestes wegen schon heute Montag den 21. December Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr statt.

7726

Der Vorstand.

Einem verehrten Publikum empfehle ich meine
Weihnachts-Ausstellung
in reichster Auswahl.

7751

H. Wenz, Conditor,
Sonnenbergerthor No. 5.

Im Verlage von **Carl Rümpler** in Hannover erschien und ist
vorräthig in der

**Ch. W. Kreidel'schen Buch-
handlung:**

Blüthen und Perlen deutscher Dichtung.

Für Frauen ausgewählt von Frauenhand.

Achte vermehrte Auflage. Mit Titelstahlstich von Professor Desterley, ge-
stochen von Adrian Schleich, und prachtvollem Titel in Buntdruck, nach
Zeichnung von Fr. Kerschmar. Miniatur-Ausgabe in feinem, mit den
zartesten Farben ausgelegten Mosaikbände mit Goldschnitt. 3 fl. 36 fr.

Christbäume sind zu haben von 6 bis zu 24 Kreuzer bei
8021 **Reinhardt Bachert, Kerostraße No. 8.**

August Roth,

untere Webergasse No. 49,

empfiehlt sein für bevorstehende Weihnachten besonders reichhaltig und im neuesten Geschmacke assortirtes Lager von:

weißen Sticereien, als: **Kragen, Aermel, Garnituren, Streifen, Einsätze, Taschentücher, Röcken, Negligé-Hauben** &c.,

glatten weißen ächt leinenen und Reinen-Battist-Taschentücher,

schwarzen und farbigen seidenen Herrnhalsbinden und Cravattes,

seidenen und wollenen Fichus und Echarpes,

ostindische Foulards, Schleier, Fanchons &c.,

Aermelstoffe, glatte weiße Waaren, Tulle &c.,

Besatzbänder und Knöpfe jeder Art &c.,

ächt Cölnisches Wasser von Joh. Maria Farina gegenüber dem Jülichsplatz &c.

Ältere Sachen werden zu bedeutend billigeren Preisen abgegeben.

8013

Wilh. Hack, Webergasse 49,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten eine schöne Auswahl gut gefertigter **Westen, Hosen, Röcke und Paletots**.

7808

Eine schöne Auswahl

Operngucker,

sowie alle andere optischen Artikel empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken

Fr. Knaus, Opticus,
Langgasse.

7783

Meine feine Eisenguß-Gegenstände, als: **Tintenfässer, Briefbeschwerer, Tafel- und Handleuchter, Uhrgehäuse**, sowie **Feuergeräthständer** nebst **Feuergeschirren** erlaube mir, da solche zu Weihnachtsgeschenken sich besonders eignen, zu empfehlen.

7883

F. C. Willms.

Ein alter **Küchenschrank**, in gutem Zustande, mit Aufsatz ohne Glas und eine zweischläfige **Bettlade** ist zu verkaufen Steingasse No. 28.

7911

Dom. Sangiorgio,

Webergasse No. 9,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sein Waarenlager zu bevorstehenden Weihnachten auf's reichhaltigste assortirt und vermehrt worden ist.

Dasselbe enthält das Neueste und Schönste von Porzellan- und Galanterie-Waaren, nämlich: Porzellan-, Eisenguß- und silberplattirte Waaren, Necessaires und Chatullen jeder Art, lederne Damentaschen, Portemonnais und Cigarren-Etuis nebst vielen nützlichen und practischen zu

Weihnachts - Geschenken

ganz besonders geeignete Artikel.

7579

Zinnwaaren,

als: Terrinen, Schüsseln, Teller, Löffel, Leuchter, Zinn- und Britannia-Thee-, Eß-, und Vorlegelöffel, Gemäße und Trichter, Spritzen, Bettwärmer, Bettpfannen, Potechambre und alle dazu gehörende Artikel empfiehlt bestens

J. D. Conradi, Häfnergasse No. 2.

7940

Elegante Albums, Briefmappen, Arbeitskörbchen etc.

sind noch vorrätzig bei

C. Schellenberg,

Goldgasse Eck des Grabens.

8014

C. F. Horlacher,

Langgasse No. 2,

empfiehlt dem geehrten Publikum zu bevorstehenden Weihnachten sein reichhaltiges **Bürstenlager**, besonders Haar- und Kleiderbürsten, Schrupper, Besen und alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

7984

Glacé- und Waschleder-Handschuhe

in großer Auswahl sind anzutreffen, auch werden solche nach Maas angefertigt in der Handschuhfabrik von

8009

J. Ph. Landsrath, Nerostraße No. 15.

Frische Lebfuchen

sind täglich zu haben bei

7879

Ludwig Breßigheimer in Mosbach.

Bei Brigl & Lobeck in Berlin ist so eben erschienen und in der
Hof-Kunst- und Buchhandlung von
Wilhelm Roth

vorräthig:

Deutsche Märchen-Gestalten.

Erfinden und gezeichnet
von

Gustav Bartsch.

Aschenbrödel. Rothkäppchen. Schneewittchen. Dornröschen.

(Ganze Figuren in geschmackvollem Colorit, in zierlichem Oval aus einem
schwer in Schwarz und Gold gedrucktem Rande eigenthümlich reizvoll
hervortretend.)

Mit einleitenden Gedichten (auf einem Blatt).

Royal-Folio. In elegantem Umschlag. 5 fl. 24 fr.

Es ist eine der lieblichsten Festgaben, die hier der Künstler und der
Dichter vereint den Freunden der Kunst und Poesie darbieten. Die sinnige
Erfindung der vier Blätter, die hier zu einem höchst ansprechenden und
poetischen Ganzen verbunden sind, wird eben so sehr wie die vollendet
schöne klangvolle Form der naturfrischen Dichtungen, die sie begleiten, dem
zierlichen, elegant ausgestatteten Kunstwerke viele Freunde zuführen. 352

G. Ph. Ellmer,

Sonnenbergert No. 6,

beehrt sich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß für die bevor-
stehenden Weihnachten sein

Porzellan-, Glas- und Crystall-Lager,

sowie **Stippfächer** auf das vollständigste assortirt ist und erlaubt sich
besonders auf eine große Auswahl von

Tafel-, Café- und Theeservicen

aufmerksam zu machen.

Ferner empfiehlt derselbe seine Artikel in

„Orfèvre - Christoffle“

acht versilberte **Waare**, als: Leuchter, Vorlege-, Gemüse-, Eß- und
Caffee-Löffel, Messer, Gabeln und dergleichen mehr zu den Fabrikpreisen.
Da dieser Artikel hinlänglich bekannt und erprobt ist, so glaubt derselbe,
auch solchen als zu Weihnachtsgeschenken geeignet bestens empfehlen
zu können.

7722

Neue Säringe, auch marinirt,

7925

bei **J. Ph. Reinemer**, Marktstraße No. 42.

Menagerie des Circus Renz

auf dem Fruchtmarkt.



Die Menagerie mit dressirten Thieren aus dem **Circus Renz** gibt nur noch **heute Montag** dahier Vorstellungen.

In derselben befinden sich unter andern folgende interessante Thiere, als: ein schwarzer afrikanischer gut dressirter **Riesenelefant**, mehrere Löwen, Leoparden, Panther, Panthertiger, Königstiger, einem 9½ Fuß hohen Vogel Strauß, welcher im Circus zum Reiten benutzt wird, Ara's, mehrere Affengattungen u.

Hauptvorstellung und Fütterung, wobei der Thierbändiger jedesmal zu den Thieren in den Raubkäfig geht und die überraschendsten Zähmheitsproductionen vornimmt, ist **Nachmittags 4 und Abends 7 Uhr.**

7982

Renz.

Kalbfleisch das Pfund zu 10 fr.

8026

bei **Peter Seiler.**

Eine große und geschmackvolle Auswahl

seiden Chenillen - Echarpes

von 3½ fl. bis 4 fl. (Wiener Fabrikat), sowie eine neue Sendung

seiden Herrnhalsbinden und Cravattes

ist heute eingetroffen.

8005

Ph. Pet. Schupp, Langgasse.

Zu Weihnachtsgeschenken sich eignend ist eine schöne **Puppenstube** mit vollständigem schönen Möbel, ein **Pufladen** mit Einrichtung und eine große **Puppenwiege**, alles noch wie neu, wegen Mangel an Raum billig abzugeben **Geisbergweg No. 12 im zweiten Stock.**

8027

Emma Galladee,

Langgasse No. 6.

7857

Zu Weihnachts-Geschenken passend empfehle in reicher Auswahl zur gefälligen Abnahme:

Chatelaine in Chenille, Seide und Wolle,
Fichus, Mouchoir und Foulards in Seide,
Glace-Handschuhe von Jouvin,
Buckskin-, wollene und seidene Handschuhe,
gestickte Chemisetten, und Aermel, Krägen,
Taschentücher, Bahnen, Unterröcke,
Pariser Negligé-Hauben, Schleier,
Filet-Sachen in Wolle und Seide,
Fanchon, Bänder, und noch viele andere Artikel.

Billige Weihnachts-Geschenke

bei **L. Fürth,**

neue Colonnade No. 17—18.

 Carirte Napolitaine-Kleider zu 3 fl. 30 fr. 
carirte Poil de Chevre-Kleider zu 3 fl. 30 fr.,
alle Farben Orleans-Kleider zu 3 fl. 30 fr.,
faconirte Thibet-Kleider zu 6 fl.,
schwarze und farbige Lustre-Kleider zu 4 fl.,
Barège-Kleider à volant, das Kleid zu 10 fl.,
carirte und gestreifte Seidenzeuge, das Kleid zu 13 fl.,
seidene Taschentücher zu sehr billigen Preisen,
leinene Taschentücher, das Duzend von 3 fl. an bis 12 fl.,
Chenillen-Echarpes, das Stück 1 fl. 45 fr.;
abgepaßte Biqué-Unterröcke zu 1 fl. 12 fr.,
Long-Châles von 5 fl. an bis 14 fl.,
1/4 große Umschlagtücher von 3 fl. an,
seidene Herrnbinden in großer Auswahl.

7664

 Ferner eine große Auswahl in Tisch- und Handtücher-
Gebild zu auffallend billigen Preisen. 

Pugleinen (Pacftuch)

ist wieder in bester Qualität vorrätig bei
7955

Julius Baumann.

Zu Festgeschenken

empfehle ich eine schöne Auswahl ächter Chinesischer Vasen in den verschiedensten Größen, Cigarren-Etui's, Cigarren-Spißen, Portemonnaïs, Dosen und Schachspielen zu ermäßigten Preisen.

7640

C. Bergmann Wittwe, Langgasse No. 26.

Kursus der Englischen Sprache.

Dr. H. Fick, Verfasser der bekannten Lehrbücher, früher Professor an dem ehemaligen College for Civil Engineers, Putney, London, und Lecturer an der Universität Cambridge ic. eröffnet einen neuen Kurs für Schüler der gelehrten Schulen, die, mit Kenntniß der lateinischen, französischen ic. Sprachen ausgerüstet, im Laufe weniger Monate, eine gediegene Kenntniß des Englischen, zum Behuf der Förderung ihrer klassisch-literarischen Bildung, oder der Zwecke späteren Geschäftslebens, zu erlangen wünschen. S. den Prospectus, 5 Rheinstraße (bei Hrn. Revisor Grünthaler). Das Locale des Kursus wird den H. H. Unterschreibern später mitgetheilt.

7949

Tapioca Indigene.

Dieses Fabrikat, welches in Frankreich schon eine Reihe von Jahren die vollste Anerkennung fand, und sowohl in der Pariser als auch in der Weltausstellung die goldene Medaille erhielt, ist die kräftigste und billigste Suppenart, die man bis jetzt hat, auch wird die **Tapioca** zu Gemüse verwendet und liefert in jeder Beziehung das Beste.

Den alleinigen Verkauf für Nassau hat **S. Herxheimer** in Wiesbaden. Nancy im December 1857.

J. Gouguenheim & Anselm.

Bezugnehmend auf Obiges mache ich das verehrliche Publikum auf die **Tapioca Indigene**, welche von vielen meiner Kunden probirt und für sehr gut befunden, aufmerksam. Dieselbe ist in $\frac{1}{2}$ Pfund verpackt, mit den Medaillen versehen, und kostet per Paquet 24 fr.

7914

S. Herxheimer.

Negligé-Hauben

in größter Auswahl und zu billigsten Preisen,

Glacé-Handschuhe

von 36 fr., 40 fr. und feinste Sorte zu 54 fr. bei

7669

Hener. Drey, Webergasse No. 40.

Willh. Hack, Webergasse 44,

empfehlte auf bevorstehende Weihnachten alle Sorten fertiger Kinder-Kleidchen, Mäntelchen, Kragen, Tauf-Kleidchen, Damen- und Kinderjacken, Etahlröcke und Crinoline.

7806

Importirte Gummiüberschuhe

stärkster Qualität bei
6448

F. C. Nathan, Michelsberg No. 2.

Altes Zinn

wird jederzeit angekauft und gegen neue Waare angenommen bei
7954

J. D. Conradi, Häfnergasse No. 2.

Auf bevorstehende Weihnachten bringe ich meine **Sonig-Lebkuchen** und **Confecte, Baseler- und Anis-Gebäckenes** in gefällige Erinnerung.

7916

P. Gotta, Bäckermeister,
in Viebrich.

Zu verkaufen

eine neue nußbaumene **Schreibkommode**. Wo, sagt die Expedition
dieses Blattes. 8019

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden
noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Glidereien
werden nicht angenommen, bei
5949

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 2.



Ein nicht zu großes **Haus** wird aus der Hand zu kaufen
gesucht. Anträge beliebe man unter **K. S.** bei der Exped. d. Bl.
abzugeben. 8020

Ein **Ranape** ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. 7957

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7½, 9½ Uhr.
Nachm. 2, 5½, 10 Uhr. Nachm. 1, 4½, 7½ Uhr.

Limburg (Eisenbahn).

Morgens 8 Uhr. Mittags 12½ Uhr.
Nachm. 3 Uhr. Abends 10 Uhr.

Coblenz (Eisenbahn).

Morgens 8 Uhr. Morg. 5—6 Uhr.
Abends 8½ Uhr. Nachm. 3—4 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 9½ Uhr. Morgens 9½ Uhr.
Abends 7½ Uhr. Abends 6½ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Abends 8 Uhr. Nachm. 4 Uhr, mit Aus-
nahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.
Abends 10 Uhr.

Französische Post.

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.
Abends 10 Uhr.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 5 u. 45 M., 8 u., 10 u. 15 M.;
Nachm. 2 u. 15 M., 6 u. 15 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Mrg. 7 u. 10 M., 9 u. 35 M., 12 u. 45 M.
Nachm. 2 u. 55 M., 4 u. 15 M.,
7 u. 30 M.

Rhein- & Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Mrgs. 9 u. 50 M.,
Nachm. 1 u. 7 u. 50 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 9 u. 5 M., 12 u. 30 M.
Nachmitt. 5 u. 55 M.

Seff. Ludwigsbahn.

Abgang von Mainz:

Morg. 6 u., 8 u. 55 M., 11 u. 20 M.
Nachm. 2 u. 30 M., 6 u., 8 u. 25 M.